

9. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz.

25. Jänner 1950.

56/J

Anfrage

der Abg. Dr. Kraus, Hueemer und Genossen
an den Bundesminister für die Auswärtigen Angelegenheiten,
betreffend die Rückführung der Volksdeutschen Kriegsgefangenen, deren Angehörige
in Österreich leben.

-.-.-.-.-

Tausende von Angehörigen der in Österreich lebenden sogenannten Volksdeutschen befinden sich in Kriegsgefangenschaft, bzw. in Arbeitsverschickung. Es erfolgen in den letzten Wochen wohl laufend Entlassungen, jedoch verlangt die Menschlichkeit, dass diesen sogenannten Volksdeutschen fünf Jahre nach Kriegsende endlich auch ihre Väter und Brüder beschleunigt wiedergegeben werden.

Die gefertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für die Auswärtigen Angelegenheiten die

Anfrage:

Ist der Herr Bundesminister für die Auswärtigen Angelegenheiten bereit, im Einvernehmen mit dem Herrn Bundesminister für Inneres in Verhandlungen mit der Sowjetunion, Tschchoslowakei, Ungarn, Polen, Rumänien und Jugoslawien zu treten, um die Rückführung der Angehörigen der in Österreich lebenden sogenannten Volksdeutschen dieser Staaten aus der Kriegsgefangenschaft und Arbeitsverschickung zu ermöglichen?

-.-.-.-.-